

ISO-FEUCHTRAUM-PANEEEL

Gipsfreie Bauplatte für Schwimmhallen

Einsatzgebiet:

Das ISO-Feuchtraum-Paneel ist eine absolut feuchtebeständige Bauplatte, die auch bei der hohen Feuchte der Raumluft im Schwimmbad formstabil bleibt.

Abmessungen:

Breite: 1200 mm
Länge: 2500 mm
Dicke: 8 mm

Eigenschaften

Absolut feuchtebeständig

Ideal geeignet für die permanente Feuchtebelastung in Schwimmhallen. Es bleibt auch bei hoher Luftfeuchte formstabil.

Stabil und trotzdem leicht

Durch natürlichen Zellstoff verstärkt und dadurch splitterfest.
Gewicht nur 7,8 kg je m².

Temperaturbeständig

bis 150°C, Problemlose Aufnahme von Leuchten und Strahlern möglich.

Chemisch resistent

Geeignet für salz- oder chlorhaltige Luft

Baubiologisch empfohlen

Ohne Zusatz von Asbest, Mineral- oder Kunststoff-Fasern. Rein mineralisches Material mit natürlichem Zellstoff verstärkt.

Brandschutz

Nicht brennbar A 2 nach DIN 4102.

Schallschutz

Verbesserter Schallschutz zum Obergeschoss durch die freie Abhängung, durch die homogene Materialstruktur und die schallabsorbierende Oberfläche. Höhenversätze z.B. bei Teilabhängungen verringern die Nachhallzeit spürbar.

Verlegung der ISO-Feuchtraum-Paneele:

Die Paneele werden stumpf gestoßen und mit versetzten Fugen verlegt.
Im Abstand von maximal 15 m sollten Dehnungsfugen angebracht werden.

Befestigung:

Die ISO-Feuchtraum-Paneele werden mittels korrosionsbeständiger Schnellbauschrauben mit Vorreiber unter dem Schraubenkopf auf der Unterkonstruktion befestigt.

Empfohlener Schraubendurchmesser: 3,5 – 4 mm.
Empfohlener Schraubenabstand: ca. 15 – 20 cm.
Bezugsquelle: Suckow & Fischer oder ISO - GmbH

Fugenverbindung:

Zur sicheren Fugenverbindung wird die gesamte Decke vollflächig mit Gewebe armiert.

Bei Gestaltung mit ISO-Feuchtraum-Putzen wird zur Einbettung des Armierungsgewebes der ISO-Feuchtraumspachtel in einer Schichtdicke von ca. 2 mm aufgebracht.

Bei Gestaltung mit dem ISO-Malgrund für glatte Flächen kann das Gewebe direkt in die erste Schicht Malgrund eingelegt werden.

Die entsprechenden ISO-Verarbeitungs-Richtlinien sind zu beachten.

Entstaubung:

Für die besonderen Bedingungen in Schwimmhallen sollten Staubablagerungen auf der montierten Deckenfläche möglichst vermieden werden, da der Deckenhohlraum in vielen Fällen später zur Luftführung verwendet wird.

Hinweise zur Verarbeitung der ISO-Feuchtraum-Paneele:

Schneiden

Verwenden Sie eine fein gezahnte Plattensäge; für Formstück-Zuschnitte benutzen Sie eine Kapp- oder Stichsäge. Arbeiten Sie mit der beschichteten Seite nach oben und unterstützen Sie die Platte beim Sägen. Je nach Sägen-Typ können bis zu 6 Platten gleichzeitig zugeschnitten werden. Grobe Schnitte sind möglich durch Abschneiden mit dem Messer und Brechen über eine gerade Kante.

Bohren

Beim Bohren empfiehlt es sich, Verschnitt-Stücke unter die Bohrstelle zu legen, um saubere Bohrungskanten zu erhalten.

ISO-Decken-Kante

als Sichtschutz-Kante bei Teilabhängung eignet sich die ISO-Deckenkante.

